

Technische Daten

Einbaumagnetkontakt 095302

Kontaktart	: 1-poliger Schließer
Betriebsspannung	: max. 40 V DC
Schaltstrom	: max. 500 mA
Kontaktbelastbarkeit	: max. 10 W oder 10 VA
Übergangswiderstand	: max. 0,15 Ω
Durchschlagspannung	: > 250 V
Anschlusskabel	: LIYY 2 x 0,14 mm ² verzinkt; LSA-Schneidklemmtechnik geeignet
Kabelfarbe außen	: weiß
Maße Kontakt	: Ø 8 x 32 mm
Maße Kabel	: L 5 m Ø 3,2 mm (bis 10 m VdS zugelassen)
Magnet	: Ø 6 x 30 mm AlNiCo 5, axial polarisiert
Kunststoffrohr	: Ø 8 x 31 mm für Magnet Ø 6 x 30 mm
Temperaturbereich	: - 25 °C bis + 70 °C
Schutzart	: VdS-Umweltklasse IV, IP 68
Farbe Gehäuse	: weiß
Gehäusematerial	: S-B oder A-B-S

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland

Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191

www.gira.de
info@gira.de

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Beschreibung

Magnetkontakt und Magnet zum Einbau in Fenster- oder Türrahmen zur Öffnungsüberwachung. Magnetkontakt und Magnet werden parallel oder stirnseitig zueinander in Fensterrahmen / Türblatt und Fenster- / Türstock montiert.

Für die Montage des Magneten ist ein Kunststoffrohr beigelegt, in das der Magnet bis auf Anschlag eingepresst werden muss.

Der Magnet darf auch ohne Kunststoffrohr montiert werden. Es empfiehlt sich, die Einbauteile mit Silikon oder Klebstoff in den Bohrungen zu fixieren.

ACHTUNG: Der Einbau in ferromagnetische Materialien ist weder für den Kontakt noch für den Magneten zulässig.

Der Aufbau auf ferromagnetischen Materialien ist nur unter Verwendung der Aufbauteile (EMK - AT 6/8 N) inkl. Distanzscheiben zulässig.

Die Aufbauteile (EMK - AT 6/8 N) dürfen nur mit antimagnetischen Schrauben befestigt werden.

Nach Beendigung der Montage muss der Magnetkontakt auf seine elektrische Schaltfunktion geprüft werden (z.B. mit Durchgangsprüfer oder Multimeter).

Mechanische Gewaltanwendung z.B. während der Montage auf das Gehäuse können den Glaskörper des Reedswitchers beschädigen. Der Magnet verliert einen Teil seiner Feldstärke, wenn er starker Hitze oder Erschütterungen ausgesetzt wird. Dies kann ebenfalls möglich sein, wenn er in der Nähe eines anderen Magneten bewegt wird.

Lieferumfang

- 1 Magnetkontakt
- 1 Magnet Ø 6 x 30 mm AlNiCo 5
- 1 Kunststoffrohr Ø 8 x 31 mm für Magnet
- 2 Aufbaugehäuse
- 2 Kappen
- 3 Unterlegteile 2 mm, 1 Unterlegteil 6 mm
- 2 VdS-Plombieraufkleber
- 2 Einbaufansche EF 8/10 für Holz, Kunststoff und antimagnetische Metalle
- 4 Befestigungs-Schrauben DIN 7982 - 2,9 x 13 - V2A

GIRA

Montageanleitung

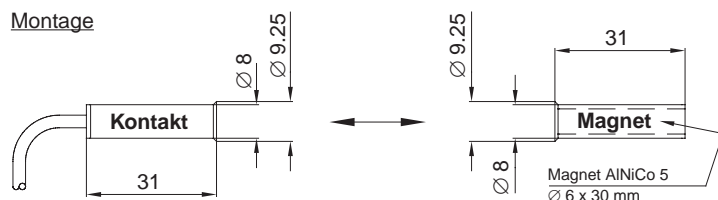
Artikel Bez.: Tür- und Fensterkontakt
095302
VdS-Nr.: **G 191 701, Kl. A**
(EMK 26 AT LSA)



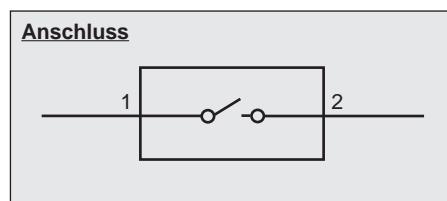
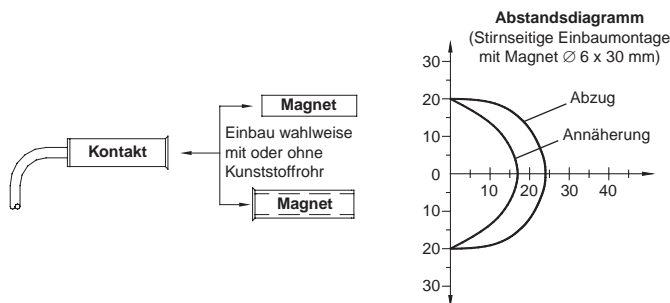
MA0000287

0713

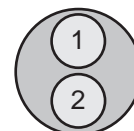
Montage- und Anschaltplan



seitlicher Montageversatz: max. +/- 3 mm



Anschlusskabel



Wichtiger Hinweis:

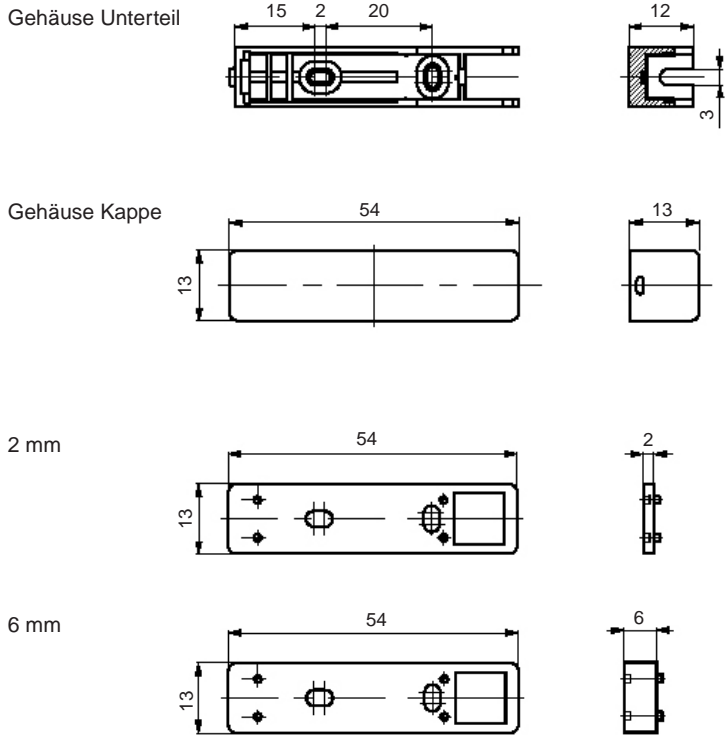
Der Einbau elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

MA0000287

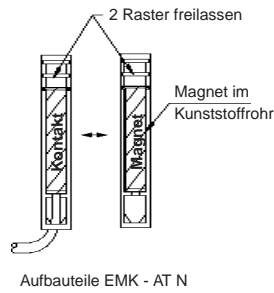
Technische Änderungen vorbehalten

Maße in [mm]

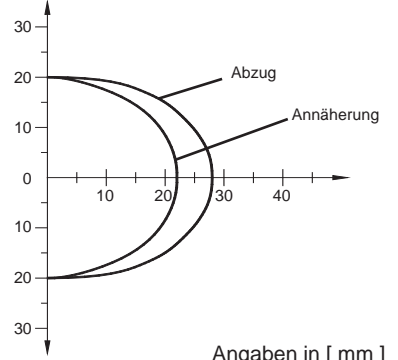
Aufbau - Teile



Abstandsdiagramm



(Parallele Aufbaumontage mit Magnet $\varnothing 6 \times 30$ mm)



MA0000287

MA0000287

Beschreibung

Magnetkontakt und Magnet werden mit den Aufbaugehäuseteilen z.B. an Fensterrahmen und Fensterstock montiert. Der maximale Montageabstand ist unter Berücksichtigung des seitlichen Versatzes und der möglichen Toleranzen am Montageort den Abstandsdiagrammen zu entnehmen.

Die Abstandsdiagramme dienen lediglich als Hilfe für die Auswahl des geeigneten Produktes und wurden ohne das Vorhandensein magnetischer und magnetisierbarer Stoffe ermittelt.

Der Magnet der Größe 6 x 30 mm darf nur in Verbindung mit dem Kunststoffrohr im Aufbaugehäuse eingelegt werden.

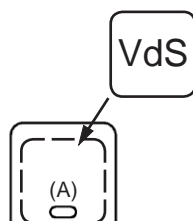
Für die Montage dürfen nur Schrauben aus antimagnetischem Material verwendet werden.

Kontakt und Magnet müssen im Aufbaugehäuse jeweils so eingelegt werden, dass sie parallel ohne seitlichen Versatz zueinander liegen. Die Hinweise auf die freizulassenden Raster bei der Montagezeichnung sind jeweils für die entsprechende Magnetgröße zu beachten.

Den Aufbauteilen liegen Unterlegteile mit 2 bzw. 6 mm Höhe bei, mit denen Niveau-Unterschiede an den Montageflächen ausgeglichen werden können. So kann der Versatz bei der Montage minimiert werden.

Für den Aufbau an Stahltüren oder in der Nähe ferromagnetischer Materialien sind ebenfalls die Unterlegteile zu verwenden, um einen möglichst großen Abstand zur Montagefläche zu erreichen.

Abschließend werden die Kappen auf die Aufbaugehäuse geschnappt. Die Kappen können mit einem kleinen Schraubendreher (max. 3 mm) ohne Zerstörung wieder geöffnet werden. Dazu muss der kleine Schnapphaken (A) an der Stirnseite mit dem Schraubendreher nach innen gedrückt werden. Unbefugtes Öffnen muss laut VdS durch Aufkleben des VdS-Plombieraufklebers auf den Schnapphaken überprüfbar sein.



MA0000287